

Abteilung	Sachbearbeiter	Aktenzeichen	
Abteilung 3 - Bauangelegenheiten	Herr Klement	3 jk-Pe	
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Bau-, Mobilitäts- und Umweltausschuss	16.04.2024	öffentlich	Entscheidung
Betreff			
Innenstadtbeleuchtung an der Bahnhofstraße: Baumstrahler			

1. Vortrag:

Im Zuge der LED-Umrüstung im Stadtbereich steht die Umrüstung der Innenstadtbeleuchtung an. Hier wurde in der Sitzung des Bau-, Mobilitäts- und Umweltausschusses am 15.03.2022 beschlossen, dass die Bodenstrahler unter den Bäumen in der Innenstadt wieder in Betrieb genommen werden sollen. Als Beitrag zur Haushaltsberatung regt das Sachgebiet Tiefbau des Stadtbauamtes an, diesen Entschluss zu überdenken.

Kosten und Förderung

Die Ersatzbeschaffung der Bodenstrahler ist mit ca. 35.000 € veranschlagt. Die beantragten Fördermittel basieren auf den Vorgaben der Kommunalrichtlinie sowie auf den Fördervorgaben des Förderprogramms KommKlimaFöR. Eines der Mindestkriterien zur Erlangung der Förderfähigkeit ist die vollständige Vermeidung von Lichtabstrahlung oberhalb der sogenannten Horizontallinie. Neue LED-Leuchten dürfen somit keine Lichtstrahlen in den Nachthimmel abgeben. Das lichttechnische Konzept der Bodeneinbaustrahler steht dem diametral entgegen. Unter dem Aspekt, dass die Investition sowie die Montage eines Bodeneinbaustrahlers etwa doppelt so teuer ist wie der Austausch eines Leuchtenkopfes, sollte diese Investition gut durchdacht werden. Durch den Wegfall der Fördermittel erhöht sich der Eigenanteil der Kommune im Vergleich zu normalen Straßenbeleuchtungsköpfen pro Brennstelle um ca. das 20-fache.

Technische Merkmale Bodeneinbaustrahler

Bodeneinbaustrahler gehören grundsätzlich zu den wartungsintensivsten Beleuchtungseinrichtungen im öffentlichen Raum. Aufgrund der Einbausituation im Boden kommt es auch bei Verwendung fester technisch eingebauter Strahler immer wieder zu Störungen durch Wassereinträge und Kondenswasser-Bildungen im Leuchtkörper. Obwohl die konventionelle Technik mit ihren relativ hohen Wärmeverlustleistungen dagegen grundsätzlich anfälliger ist (eindringende Feuchtigkeit wird mittelfristig wieder verdunstet), kam es in der Vergangenheit regelmäßig zu feuchtebedingten Ausfällen. Durch die höhere Effizienz der neuen LED-Strahler und dem damit verbundenen sehr niedrigen Wärmeeintrag ist unserer Erfahrung nach davon auszugehen, dass sich die Häufigkeit auftretender Störungen sogar erhöht.

Grundsätzliches

Die vorhandenen Bodeneinbaustrahler-Systeme sind seit über einem Jahr, ohne Bürgerrückmeldungen, nicht mehr aktiv. In der Vergangenheit wurde bereits nach passenden LED-Äquivalenten für Ihre Einbausituation gesucht, es wäre grundsätzlich kein Problem die Strahler gegen LED zu tauschen. Das Planungsbüro Energievision Franken GmbH würden empfehlen, in diesen Zeiten unklarer Energieversorgungssituationen das Kosten-Nutzen-Verhältnis dieser Maßnahme genau abzuwägen. Verfügbare Abdecksysteme für die Baumschutzgitter wurden bereits recherchiert. Die Verkabelung würde weiterbestehen und es könnten jederzeit wieder Bodenstrahler eingebaut werden, wenn es gewollt ist. Ferner wurden ja Beleuchtungen in den Bäumen die letzten Jahre angeschafft. Diese könnten ja zu bestimmten Zeiten Bodenstrahler in gewisser Weise ersetzen.

